



ÖSTERREICH HILFT ÖSTERREICH

Gemeinsam für den guten Zweck: Wiener Sängerknaben ersingen im Stephansdom 35.000 Euro für die Hochwasserhilfe

Am 7. Oktober veranstalteten die Wiener Sängerknaben, der Stephansdom und Kunst und Kultur – *ohne Grenzen* gemeinsam ein Benefizkonzert im Dom zugunsten der Opfer der Hochwasserkatastrophe; das Konzert stand unter dem Ehrenschatz von Bundespräsident Alexander Van der Bellen und der Patronanz von Erzbischof Kardinal Christoph Schönborn.

An die 800 Besucher fanden sich ein, um die gute Sache zu unterstützen. Dompfarrer Toni Faber begrüßte die Anwesenden; Katharina Renner, Vizepräsidentin der Katholischen Aktion und in der Katastrophenhilfe der Caritas im Einsatz, unterstrich die Wichtigkeit von rascher und unbürokratischer Hilfe für die Betroffenen.

Gleich drei Chöre der Wiener Sängerknaben waren vertreten: Neben den Sängerknaben selbst ließen sich die Wiener Chormädchen und der Chorus Juventus in einem hoch emotionalen Konzert hören: Insgesamt 148 Kinder und Jugendliche sangen für den guten Zweck. Musikalischer Höhepunkt war das von allen Chören gemeinsam gesungene Finale mit Händels Hallelujah. Zu guter Letzt sang auch das Publikum mit: Die österreichische Bundeshymne unterstrich das starke Zusammengehörigkeitsgefühl der Anwesenden.

Sängerknaben-Präsident Erich Arthold zeigte sich stolz auf „seine“ Chöre: „Den Kindern und Jugendlichen war es ein Anliegen, einen Beitrag leisten zu können. Zusammenhalt ist wichtig – nicht nur, aber besonders in solchen Notlagen.“

Insgesamt konnten um die 35.000 Euro für Österreich-hilft-Österreich und somit zugunsten der Hochwasserhilfe gespendet werden.

Rückfragehinweis:
Dr. Tina Breckwoldt
tbreckwoldt@wsk.at
Mobil: +43 664 200 4340